DAS STUDIUM DER ROMANISTIK

BACHELORSTUDIUM ROMANISTIK
Französisch • Italienisch • Spanisch

MASTERSTUDIUM ROMANISTIK
Französistik • Italianistik • Hispanistik

Institut für Romanistik – Wintersemester 2023/24

KUBI
@aau.at

UNIVERSITÄT
KLAGENFURT

Inhaltsverzeichnis

I. ALLGEMEINES ZUM STUDIUM DER ROMANISTIK....1
1. Beratung und Auskunft....1
2. Die Studienmöglichkeiten in Klagenfurt....2
3. Was bedeutet: Romanistik studieren?....2
4. Welche Vorkenntnisse sind für ein Romanistikstudium nötig?....4
II. CURRICULUM: BACHELORSTUDIUM....6
1. Die Lehrveranstaltungen in den Pflichtfächern....7
2. Die gebundenen Wahlfächer....11
3. Die freien Wahlfächer....12
4. Lehrveranstaltungen: Arten, ECTS, Semesterwochenstunden . **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
5. Inhalt der Lehrveranstaltungen....12
6. Musterstudiengang (Bachelorstudium)....21
III. CURRICULUM: MASTERSTUDIUM....23
1. Die Lehrveranstaltungen in den Pflichtfächern....23
2. Die gebundenen Wahlfächer....26
3. Die freien Wahlfächer....26
IV. DER STUDIENABSCHLUSS....27
1. Bachelorstudium....27
2. Masterstudium....28
V. AUSLANDSAUFENTHALT UND AUSLANDSSTUDIEN....30
1. Partneruniversitäten des Instituts für Romanistik....31
2. Tätigkeit als Sprachassistent*in....32
3. Anrechnung von Auslandsstudien....32

Hinweis:
Alle Angaben ohne Gewähr. Verbindlich sind nur die im Mitteilungsblatt der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt veröffentlichten Curricula für das Bachelorstudium Romanistik und das Masterstudium.

Impressum
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Institut für Romanistik an der Universität Klagenfurt
Aktualisierte Version 2023:
Redaktion und Inhalt: Assoc. Prof. Dr. Jennifer Gabel de Aguirre
Layout: Nina Käfel, Bakk.phil. BA MA

Copyright September 2023 by Institut für Romanistik, Universität Klagenfurt
Alle Rechte vorbehalten!

I. ALLGEMEINES ZUM STUDIUM DER ROMANISTIK

1. Beratung und Auskunft

Allgemeine Informationen über das Studium der Romanistik (Bachelor, Master) sowie Auskunft über Lehrveranstaltungen, Prüfungstermine, Anmeldungsbedingungen etc. gibt es im:

Sekretariat des Instituts für Romanistik
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67
Standort: Nordtrakt, Raum N.0.64 und N.0.65
Öffnungszeiten im Semester: Montag-Donnerstag: 10-12 Uhr, Dienstag auch 13.30-15.30h
https://www.aau.at/romanistik/

Im Sekretariat berät Sie:

SONJA SPAROUZ		**CORNELIA STUBINGER**
Raum:	N.0.64	Raum: N.0.65
Telefon:	0463 / 2700-2403	Telefon: 0463 / 2700-2404
Email:	Sonja.Sparouz@aau.at	Email: Cornelia.Stubinger@aau.at

romanistik@aau.at

Spezielle Studienangelegenheiten

In komplizierten Fällen (Fragen zum Studienrecht, Anrechnungen in- und ausländischer Studien, Einreichung von Prüfungen etc.) ist es empfehlenswert, sich direkt an die **Studienprogrammleitung** zu wenden. Seit Oktober 2021 ist **Assoc. Prof. Dr. Jennifer Gabel de Aguirre** (Email: Jennifer.GabeldeAguirre@aau.at) Studienprogrammleiterin für das Institut der Romanistik.

Die Studienprogrammleitung der Romanistik ist vom Studienrektorat für bestimmte Aufgaben bevollmächtigt und somit zuständig für:

- Organisation des Lehrangebots und Verwaltung des Lehrbudgets,
- Anrechnung von Prüfungen/Praktika im In- und Ausland,
- Überprüfung der Anträge auf Ausstellung von Bachelor-, Master-, und Diplomprüfungszeugnissen.

Außerdem berät die Studienprogrammleitung in Studienangelegenheiten.

2. Die Studienmöglichkeiten in Klagenfurt

Es kann zwischen den folgenden Studienrichtungen der Romanistik gewählt werden:

Bachelorstudium Romanistik: 6 Semester S. 7 ff.

Studieninhalt: Integriertes Studium der Romanistik mit den Schwerpunkten:
● Französisch ● Italienisch ● Spanisch
○ eine zweite romanische Sprache (Grundkenntnisse)

Studienaufbau: 70% Pflichtfächer, 25% gebundene und 5% freie Wahlfächer

Studienziel: Gründliche praktische und wissenschaftliche Ausbildung und Vorbereitung auf eine qualifizierte Tätigkeit im Kulturbereich

Masterstudium Romanistik: 4 Semester S. 24 ff.

Studieninhalt: Aufbauendes Studium der Romanistik mit den Schwerpunkten:
● Französistik ● Italianistik ● Hispanistik
○ Vertiefung der zweiten romanischen Sprache

Studienaufbau: 45% Pflichtfächer, 25% Masterarbeit, 20% gebundene Wahlfächer und 10% freie Wahlfächer

Studienziel: Vertiefte wissenschaftliche Ausbildung zur Vorbereitung auf eine qualifizierte Tätigkeit in Wissenschaft, Kultur, Kunst und Politik

Voraussetzung: Bachelorstudium Romanistik (oder gleichwertiges Studium)

Doktoratsstudium: 6 Semester Gesonderter Studienplan

Studieninhalt: Kulturwissenschaftliches Studium mit romanistischem Schwerpunkt

Studienaufbau: Lehrveranstaltungen (16 Semesterstunden), Dissertation

Studienziel: Befähigung zur Forschung im Bereich der Kulturwissenschaften

Voraussetzung: Master- oder Diplomstudium der Romanistik

3. Was bedeutet: Romanistik studieren?

Viele stellen sich das Romanistikstudium wie den Fremdsprachenunterricht vor, den sie von der Schule her kennen. Es gibt natürlich Ähnlichkeiten, aber zu einem Studium der Romanistik gehört wesentlich mehr. Denn es handelt sich um das **wissenschaftliche Studium** einer Sprache, und das ist eben etwas anderes als der Erwerb von praktischen Sprachkenntnissen für Urlaub oder Beruf – so wie Mathematik etwas anderes ist als Rechnen können und Musikwissenschaft etwas anderes als Klavierspielen können.

Das Studium der Romanistik ist ein vielfältiges **kulturwissenschaftliches** Studium, in dessen Mittelpunkt die theoretische und praktische Beschäftigung mit den romanischen Sprachen, Literaturen und Kulturen steht. Es vermittelt daher nicht nur konkrete Fertigkeiten und formale Fähigkeiten, sondern hat auch den Erwerb von wissenschaftlichen und kulturellen Kompetenzen zum Ziel; das Studium der Romanistik ist also einem umfassenden Bildungsbegriff verpflichtet.

Wer nur daran interessiert ist, das Französische, Italienische oder Spanische funktional zu erlernen, wird sich in einer Sprachschule oder an einem Dolmetschinstitut wohler fühlen als an einem philologischen Institut. Denn die Beschäftigung mit Sprachwissenschaft (Linguistik), Literaturwissenschaft, Landeskunde, Kultur- und Landeswissenschaft nimmt in den romanistischen Studiengängen einen ebenso wichtigen Platz ein wie die praktische Sprachausbildung. Dadurch vermittelt das Studium der Romanistik aber – im Gegensatz zu anderen kulturwissenschaftlichen Studien – eine mehrfache Qualifikation:

- **Sprachpraktische Kompetenz:** fundierte Sprachkenntnisse, die vom subtilen Textverstehen über die Fähigkeit zum Übersetzen bis zur Produktion von situationsadäquaten mündlichen und schriftlichen Texten reichen.
- **Methodische Kompetenz:** Vertrautheit mit den wesentlichen Techniken der intellektuellen Arbeit; Fähigkeit, in Alternativen zu denken, zum selbstständigen Forschen, zur fachspezifischen Argumentation sowie zur kreativen Anwendung des erworbenen Wissens und dessen Übertragung auf neue Tätigkeitsfelder.
- **Sprachwissenschaftliche Kompetenz:** Einsichten in Struktur, Variation und geschichtliche Entwicklung der romanischen Sprachen unter Einbezug der Ergebnisse der allgemeinen Sprachwissenschaft.
- **Kulturelle und literarische Kompetenz:** Kenntnis der Literatur des gewählten Sprachraums in ihrem historischen Kontext und Fähigkeit, sich mit Texten aller Art differenziert und eigenständig auseinander zu setzen.
- **Landeskundliche Kompetenz:** Kenntnis des soziokulturellen Kontextes (Geografie, Geschichte, Gesellschaft, Kultur etc.) und Fähigkeit, mit verschiedenen kulturellen Erfahrungen und Einstellungen problembewusst umzugehen.

→ Das Studium der Romanistik ermöglicht es den Studierenden dieses Faches, sich im Sinne der wissenschaftlichen Berufsvorbildung zu Expertinnen bzw. Experten auf dem Gebiet der romanischen Sprachen, Literaturen und Kulturen auszubilden, wobei im Einklang mit dem Profil der Universität Klagenfurt den romanischen Sprachen, Dialekten und Regionalkulturen in Oberitalien sowie ihren vielfältigen Verflechtungen mit den angrenzenden Sprach- und Kulturräumen besondere Bedeutung zukommt.

→ Die Studierenden erwerben somit im Verlauf des Studiums theoretische und praktische Kompetenzen in zwei romanischen Sprachen sowie in verschiedenen – fachspezifischen und berufsrelevanten – Gegenstandsbereichen, wodurch ihnen die Möglichkeit eröffnet wird, nach Studienabschluss in einer Vielzahl etablierter und alternativer Berufsfelder tätig zu werden.

→ Wenn auch diese Berufsfelder sehr unterschiedliche Anforderungsprofile zeigen,

so ist ihnen allen der Umstand gemeinsam, dass sie neben der Fähigkeit, mit Sprache (Mutter- und Fremdsprache) bewusst und differenziert umzugehen, hohe kulturelle und wissenschaftlich-analytische Kompetenzen erfordern.

→ Zu solchen Berufsfeldern gehören: Archiv- und Bibliotheksdienst; Arbeit als Verlagslektor*in; Tätigkeiten im Kulturbereich; internationale Kooperationen im Bereich Bildung und Wissenschaft; Tätigkeit als Übersetzer*in; Tätigkeit in der außerschulischen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung; Tätigkeit im Bereich der Massenkommunikation (Presse, Rundfunk, Fernsehen), in der Werbebranche und im Freizeit- und Tourismusbereich; grenzüberschreitende Koordinationsarbeit bzw. Öffentlichkeitsarbeit in Betrieben, Körperschaften, Behörden und Vereinen; linguistisch orientierte Berufe: Entwicklung von Lexika, Lehrwerken etc.; Tätigkeit im Bereich der Computerlinguistik.

4. Welche Vorkenntnisse sind für ein Romanistikstudium nötig?

Im **Spanischen** sind für das Studium an der Alpen-Adria Universität **keine** Vorkenntnisse erforderlich, was das Alleinstellungsmerkmal des Studiengangs in Klagenfurt ist und für viele den Einstieg erleichtert. Unerlässlich ist aber die Bereitschaft zum intensiven Sprachlernen, denn in zwei Semestern müssen die Kenntnisse erworben werden, für die man in der Schule zwei bis drei Jahre benötigt.

Für die Schwerpunkte **Französisch bzw. Italienisch** werden die folgenden sprachpraktischen Grundkenntnisse vorausgesetzt:

Nomen: Genus, Pluralbildung, Kongruenz, Komparativ – Superlativ.

Pronomen: Personalpronomen (betont – unbetont, einfach), Demonstrativum, Possessivum, Relativum (*qui – que* / *che*).

Verb: Beherrschung der regelmäßigen und der wichtigsten unregelmäßigen Formen: Präsens, Imperfekt, *Passé composé* / *Passato prossimo*, Futurum, Konditionalis.

Präposition: Korrekter Gebrauch der wichtigsten Präpositionen, auch mit Verben.

Satzbau: Kenntnis der elementaren Strukturen.

Wortschatz: ca. 1000 Wörter, was im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GERS) dem Niveau A2+ entspricht.

Im Französischen bzw. Italienischen erfolgt der Nachweis der nötigen Vorkenntnisse im Kurs *Sprachkompetenz Französisch / Italienisch I*, und zwar folgendermaßen:

→ In der ersten Unterrichtswoche findet eine **Einstufungsprüfung** statt, die den Studierenden darüber Aufschluss gibt, ob sie die für einen erfolgreichen Kursbesuch nötigen Vorkenntnisse besitzen. Eine Teilnahme an romanistischen Lehrveranstaltungen (außer Vorlesungen und STEOP-Kurse) ist **nur** möglich, wenn in der Einstufungsprüfung zumindest **60%** der zu vergebenden Gesamtpunktezahl erreicht wurde (Musterprüfungen sind auf der Homepage des Instituts unter https://www.aau.at/romanistik/studium/vorkenntnisse/ zu finden).

→ Die Einstufungsprüfung setzt sich zusammen aus Grammatikübungen sowie Übungen zum Textverständnis (oder Hörverständnis) und beinhaltet auch das Verfassen eines Textes in der jeweiligen Fremdsprache (Umfang ca. 80-100 Wörter). Dauer: ca. 90 Minuten.

→ Studierende, die nicht Romanistik studieren, den Kurs *Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch I* aber als Wahlfach absolvieren wollen, können (bei Nachweis der erforderlichen Vorkenntnisse) an den Kursen teilnehmen, wenn genügend Plätze vorhanden sind. Bei Überschreiten der Höchstzahl (25 Studierende) erfolgt eine Reihung nach den Ergebnissen der Einstufungsprüfung bzw. im Spanischen nach den Maturanoten in den sprachlichen Fächern.

Sehr gute Vorkenntnisse in der gewählten romanischen Sprache

Das Studium der Romanistik in Klagenfurt ist als **Fremdsprachenstudium** konzipiert, das heißt, es richtet sich an Studierende, die eine romanische Sprache als Fremdsprache erwerben. Vor allem das Bachelorstudium enthält daher einen sehr großen Anteil an elementaren sprachpraktischen Lehrveranstaltungen. Der Besuch all dieser Kurse ist für Studierende mit sehr guten Sprachkenntnissen (z. B. romanische Sprache als Muttersprache oder Bildungssprache) nicht immer sinnvoll. Andererseits ist eine Befreiung von diesen Kursen aus studienrechtlichen Gründen nicht möglich und in Hinblick auf die Qualität der Ausbildung auch nicht unbedingt wünschenswert; denn nicht jeder *native speaker* verfügt über explizite Grammatikkenntnisse oder ist fähig, sich schriftlich adäquat auszudrücken und aus der Muttersprache zu übersetzen. Für Studierende mit sehr guten sprachpraktischen Kenntnissen gibt es daher eine spezielle Regelung:

> Studierende, a) deren Muttersprache Französisch, Italienisch oder Spanisch ist, b) die eine französisch-, italienisch- oder spanischsprachige sekundäre Bildungseinrichtung im In- oder Ausland besucht haben oder c) die auf andere Weise glaubhaft machen können, dass sie über gleichwertige Sprachkenntnisse verfügen, können das Fach „Sprachliches Grundstudium“ (Bachelor) in Form einer **Fachprüfung** ablegen, wodurch die Lehrveranstaltungsprüfungen des betreffenden Faches ersetzt werden. Die Fachprüfung besteht aus einem schriftlichen (240 Minuten) und einem mündlichen Teil (20 Minuten); der erfolgreiche Abschluss des schriftlichen Teils ist Voraussetzung für die Zulassung zum mündlichen Teil.

Studium bei fehlenden Vorkenntnissen

Der Schwerpunkt Französisch / Italienisch kann auch bei fehlenden Vorkenntnissen gewählt werden, es ist dann aber mit einer Studienzeitverlängerung zu rechnen. Zum Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse können der *Grundkurs Italienisch I-II* oder die allgemeinen Sprachkurse *Französisch I-IV* / *Italienisch I-IV* besucht werden.

Latein

Ein Romanistikstudium setzt **Lateinkenntnisse** voraus (mindestens 10 Wochenstunden Unterricht an Allgemeinbildenden Höheren Schulen); ansonsten muss bis zur vollständigen Absolvierung der Bachelorprüfung eine *Ergänzungsprüfung* abgelegt werden. Da Aspekte des Lateinischen in romanistischen Lehrveranstaltungen thematisiert werden können, sollte die Ergänzungsprüfung **so bald wie möglich** abgelegt werden.

II. CURRICULUM: BACHELORSTUDIUM

Studienkennzahl	**L 033 646**
Vorgesehene Studiendauer	**6 Semester** **ECTS-AP: 180**
6 Pflichtfächer	ECTS-AP: **114**
3 Gebundene Wahlfächer	ECTS-AP: **44**
Freie Wahlfächer	ECTS-AP: **14**
Bachelorarbeit	ECTS-AP: **8**
Schwerpunkte	**Französisch – Italienisch – Spanisch**
Studienabschluss	1 Bachelorarbeit, Fachprüfung

In der Sprache, die als Schwerpunkt gewählt wurde (also Französisch, Italienisch oder Spanisch), sind die Lehrveranstaltungen in den Pflichtfächern zu besuchen.
In den nachfolgenden Tabellen sind unter den einzelnen Punkten meistens alle drei Sprachen angegeben, absolviert werden muss aber nur die Lehrveranstaltung in **der Sprache, die als Schwerpunkt gewählt** wurde.
Die zweite romanische Sprache wird im Rahmen des gebundenen Wahlfachs 1 absolviert.
Die meisten Lehrveranstaltungen werden sprachspezifisch angeboten; es gibt aber auch sprachenübergreifende Lehrveranstaltungen, die für jeden der wählbaren Schwerpunkte anrechenbar sind.

1. Lehrveranstaltungen: Arten, ECTS, Semesterstunden

Es gibt zwei Arten von Lehrveranstaltungen:

- **Vorlesungen (VO):** hier erfolgt die Wissensvermittlung durch einen Vortrag der / des Lehrenden. Die Prüfung findet in einem einzigen (schriftlichen und / oder mündlichen) Prüfungsakt nach Ende der Lehrveranstaltung statt. Es besteht keine Anwesenheitspflicht.
- **Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:** Hier gibt es keine punktuelle Prüfung, sondern es zählt die Gesamtleistung während des Semesters. Es werden schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen, die aktive Teilnahme am Diskussions- und Reflexionsprozess sowie die Absolvierung der festgelegten Tests erwartet. Es besteht grundsätzlich **Anwesenheitspflicht.**
- **Arten von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen**
  - Kurs (KS): dient der wissenschaftlich orientierten Sprachausbildung
  - Proseminar (PS): Vorstufe des Seminars; inkludiert die Abfassung einer Proseminararbeit (3000 Wörter)
  - Seminar (SE): forschungs- und theorieorientierte Lehrveranstaltung; inkludiert die Abfassung einer Seminararbeit (6000 Wörter)
  - Vorlesung mit Proseminar (VP): Verbindung beider Lehrveranstaltungsarten – besteht aus einem Vorlesungsteil und einem Kursteil

Semesterstunden (Sst.)

… sind Unterrichtseinheiten zu 45 Minuten pro Semesterwoche. Eine 2-stündige Lehrveranstaltung dauert also 90 Minuten (einmal pro Woche); 4-, 6- bzw. 8-stündige Lehrveranstaltungen werden in zwei, drei bzw. vier 2-stündigen Einheiten pro Woche abgehalten.

ECTS (European Credits Transfer System)

Jeder Lehrveranstaltung ist eine bestimmte Anzahl von ECTS–Anrechnungspunkten (*Credits*) zugeordnet, entsprechend dem Arbeitsaufwand, der für die Absolvierung einer Lehrveranstaltung erforderlich ist; ein Punkt entspricht **25 Echtstunden**. Für die Absolvierung eines Fachs ist **nur** die Anzahl der ECTS-Anrechnungspunkte maßgeblich, nicht die Anzahl der Semesterstunden.
Eine Lehrveranstaltung mit 4 Punkten entspricht z.B. einer Arbeitszeit von **100 Stunden** (zu 60 Minuten) inklusive Präsenz.

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen

Die Anmeldung erfolgt mit Hilfe von ZEUS, dem zentralen Anmeldesystem. Wer sich dazu entscheidet, eine Lehrveranstaltung doch nicht zu besuchen, ist aufgerufen, sich in der LV-Karte über die jeweiligen Anmelde- und Abmeldefristen zu informieren und die Abmeldung bei Bedarf rechtzeitig durchzuführen.

2. Die Lehrveranstaltungen in den Pflichtfächern

Die Pflichtfächer umfassen die folgenden Fächer und Lehrveranstaltungen.
Abkürzungen:

Nr.	Nummer der Lehrveranstaltung
Art	Art der Lehrveranstaltung, siehe auch S. 11
ECTS	ECTS-Anrechnungspunkte (*Credits*) der jeweiligen Lehrveranstaltungen
Se.	Semester, in dem die jeweilige Lehrveranstaltung besucht werden **soll**

Das Fach „Romanistisches Grundstudium“

Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	ECTS	**Se.**
1.1	Einführung in das Studium der Romanistik (STEOP)	VP	4	**1**
1.2	Einführung in die Sprachwissenschaft (STEOP)	VO	4	**1**
1.3	Einführung in die französische / italienische / spanische / romanistische Literaturwissenschaft	VP	4	**3**

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)

besteht aus der Lehrveranstaltung „Einführung in das Studium der Romanistik“ und der Lehrveranstaltung „Einführung in die Sprachwissenschaft“. Der positive Abschluss der STEOP berechtigt zur Absolvierung der weiteren Lehrveranstaltungen und Prüfungen.

Weitere Lehrveranstaltungen (z.B. „Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch I“) können parallel besucht und absolviert werden, die Beurteilung (Benotung) erfolgt jedoch erst nach Abschluss der STEOP.

Das Fach „Sprachliches Grundstudium (Schwerpunktsprache)“

Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	ECTS	**Se.**
2.1	Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch I → für Französisch und Italienisch Einstufungsprüfung erforderlich	KS	10	**1**
2.2	Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch II → setzt Absolvierung von LV 2.1 voraus	KS	12	**2**

Die Absolvierung des Faches „Sprachliches Grundstudium“ ist Voraussetzung für den Besuch aller prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (vgl. S. 10); davon ausgenommen ist die Lehrveranstaltung „Linguistisches Proseminar I“, wofür nur „Sprachkompetenz I“ erforderlich ist.

Das Fach „Sprachliches Aufbaustudium (Schwerpunktsprache)“

Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	ECTS	**Se.**
3.1	Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch III → setzt Absolvierung von LV 2.2 voraus	KS	6	**3**
3.2	Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch IVa → setzt Absolvierung von LV 3.1 voraus	KS	6	**4**
3.3	Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch IVb → setzt Absolvierung von LV 3.1 voraus	KS	4	**4**
3.4	Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch V → setzt Absolvierung von LV 3.1 voraus	KS	8	**5**

Das Fach „Romanistische Kulturstudien (Schwerpunktsprache)“

Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	ECTS	**Se.**
4.1	*La France contemporaine / L'Italia contemporanea / La España de hoy*	VP	4	**3**
4.2	*Histoire de France / Storia d'Italia / Historia de España*	VP	4	**4**
4.3	Proseminar zu einem kulturwissenschaftlichen Thema in Bezug auf den gewählten Sprachraum → setzt Absolvierung von LV 4.1 **und** 4.2 voraus	PS	4	**4-5**

Das Fach „Romanistische Sprachwissenschaft (Schwerpunktsprache)“

Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	ECTS	**Se.**
5.1	Linguistisches Proseminar I (Phonetik und Phonologie)	PS	4	**2-3**
5.2	Linguistisches Proseminar II (Morphologie und Syntax)	PS	4	**3-4**
5.3	Lehrveranstaltung zur Geschichte der französischen / italienischen / spanischen Sprache bzw. zu einem ihrer Teilgebiete Falls PS: → setzt Absolvierung von LV 5.1 **oder** 5.2 voraus	VO/ PS	4	**3-5**
5.4	Lehrveranstaltung zu einem weiteren Kernbereich der romanistischen Sprachwissenschaft, z. B. Semantik, Pragmatik, Variationslinguistik, Dialektologie Falls PS: → setzt Absolvierung von LV 5.1 **oder** 5.2 voraus	VO/ PS	4	**3-6**
5.5	Ein Seminar zur französischen / italienischen / spanischen / romanistischen Sprachwissenschaft (thematisch) → setzt Absolvierung von LV 3.2, 5.1 **und** 5.2 voraus	SE	6	**5-6**

Das Fach „Romanistische Literaturwissenschaft (Schwerpunktsprache)“

Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	ECTS	**Se.**
6.1	Überblick über die französische / italienische / spanische Literatur der neueren Epochen	VO	4	**3-4**
6.2	Überblick über die französische / italienische / spanische Literatur der älteren Epochen	VO	4	**3-5**
6.3	Proseminar zur französischen / italienischen / spanischen / romanistischen Literaturwissenschaft (thematisch) → setzt Absolvierung von LV 1.3 voraus	PS	4	**3-4**
6.4	Lehrveranstaltung zu Literatur, Film und anderen Medien im Bereich des gewählten Schwerpunktes (thematisch) → setzt Absolvierung von LV 1.3 voraus	PS	4	**4-6**
6.5	Ein Seminar zur französischen / italienischen / spanischen / romanistischen Literaturwissenschaft (thematisch) → setzt Absolvierung von LV 3.2 **und** 6.3 voraus	SE	6	**5-6**

3. Die gebundenen Wahlfächer

Gebundene Wahlfächer sind Fächer, die aus dem im Curriculum festgelegten Angebot gewählt werden können. Es sind drei gebundene Wahlfächer zu absolvieren.

Wahlfach 1 Zweite romanische Sprache (10 ECTS)	**Wahlfach 2 Romanistisches Erweiterungsfach (20 ECTS)**	**Wahlfach 3 Ergänzungsfach (14 ECTS)**
Je nach der gewählten zweiten romanischen Sprache der Kurs *Sprachkompetenz Französisch, Italienisch, Spanisch I*. Möglich sind auch (bei fehlenden Vorkenntnissen) Kurse der „Zentralen Lehre“: ● Grundkurs Italienisch I-II ● Französisch I-IV ● Italienisch I-IV ---------- Prüfungen aus Portugiesisch und Rumänisch, die dem Niveau und Ausmaß des Kurses *Sprachkompetenz Spanisch I* entsprechen, können als zweite romanische Sprache anerkannt werden.	Lehrveranstaltungen nach Wahl der/des Studierenden aus folgenden Gebieten **des Curriculums**: ● weitere thematische Lehrveranstaltungen aus Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. Fachdidaktik des Französischen/ Italienischen/ Spanischen und / oder ● weitere Kurse in der zweiten romanischen Sprache (Sprachkompetenz), ● eine dritte romanische Sprache (Sprachkompetenz)	Inhaltlich zusammenhängende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 14 ECTS-AP aus einem der folgenden Fachgebiete: Romanistik (weitere LVen) / Anglistik / Slawistik / Deutsche Philologie / Deutsch als Fremdsprache; Geschlechterforschung / Frauenforschung bzw. Feministische Wissenschaft / *Gender Studies*; Geschichtswissenschaft / Kulturwissenschaften / Sprache und Medien; Psychologie; Pädagogik (Bereiche: Erwachsenenbildung, Weiterbildung); Kernfächer der Angewandten Betriebswirtschaft; berufsrelevante Bereiche aus Informatik und Statistik; Mehrsprachigkeit, **oder** **PRAXIS:** in einer Institution / Organisation / einem Unternehmen mit kultureller Ausrichtung in einem romanischsprachigen Land (im Ausmaß von 350 Stunden)

4. Die freien Wahlfächer

Es sind Lehrveranstaltungen (10 ECTS-Anrechnungspunkte) nach Wahl der/des Studierenden aus den Fächern zu absolvieren, die an anerkannten in- und ausländischen Universitäten angeboten werden.
Lehrveranstaltungen, deren Inhalt bereits in anderen Lehrveranstaltungen enthalten ist, können **NICHT** als freie Wahlfächer akzeptiert werden, also:

→ Lehrveranstaltungen der zentralen Lehre (Grundkurs Italienisch I-II, Französisch I-VI, Italienisch I-V, Spanisch I-V), wenn die jeweilige Sprache als Schwerpunktsprache gewählt wurde.
→ Lehrveranstaltungen aus romanischen Wirtschaftssprachen (Français niveau 1-3, Italiano livello 1-3, Español nivel 1-3). Höhere, explizit wirtschaftssprachliche Kurse können als freies Wahlfach besucht werden.

Ausnahme:
Die eben genannten Lehrveranstaltungen werden jedoch als Freifächer akzeptiert, wenn sie als **Vorbereitung** auf ein Romanistikstudium absolviert wurden, also vor dem Besuch der Kurse „Sprachkompetenz Französisch / Italienisch I“.

5. Inhalt der Lehrveranstaltungen

LV-Nr. 1.1: VP STEOP: Einführung in das Studium der Romanistik

Ergebnis: Orientierungswissen über das Studium der Romanistik im Kontext der affinen kulturwissenschaftlichen Disziplinen; Fähigkeit, Informationsquellen systematisch zu erschließen und mit Fachleuten über das erworbene Wissen zu kommunizieren.

Inhalt: Diese Lehrveranstaltung richtet sich vor allem an Studierende, die ein Bakkalaureatsstudium Romanistik (alle Schwerpunkte) planen. Ziel dieses Vorlesungs-Proseminars ist es, den Studierenden einen allgemeinen Einblick in das Romanistik-Studium zu geben und sie mit den wesentlichen Fragestellungen, Zielsetzungen sowie den inhaltlichen Schwerpunkten der einzelnen romanistischen Teildisziplinen vertraut zu machen. Darüber hinaus lernen die Studierenden die für ein erfolgreiches Studium nötigen Arbeitstechniken kennen. Dabei werden vor allem die folgenden Gebiete behandelt:

- Romanistik als wissenschaftliche Disziplin und als Studium der romanischen Sprachen (Wissenschaftsgeschichte, Teildisziplinen der Romanistik);
- Die romanischsprachige Welt - Ausgliederung und Entstehung der romanischen Sprachen;
- Aufbau des Romanistik-Studiums, Anforderungen, Berufsaussichten;
- Hilfsmittel für das Studium der Romanistik (Handbücher, Wörterbücher, neue Medien etc.) und der Umgang mit denselben;
- Methoden der Beschaffung, Verarbeitung und Weitergabe von wissenschaftlicher Information;
- Kriterien eines wissenschaftliches Textes;
- Bibliographieren - Zitieren;
- Planung und Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit;
- Das wissenschaftliche Schreiben.

Arbeitssprache: Deutsch (sprachenübergreifende Lehrveranstaltung).
Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS: 2.
Zusatzsemester: nein.
Häufigkeit des Angebots: jedes Semester.

LV-Nr. 1.2: VO STEOP Einführung in die Sprachwissenschaft

Ergebnis: Kenntnis der wichtigsten Fachbegriffe, Konzepte, Strömungen und Methoden der romanischen Sprachwissenschaft; erster Überblick über die Geschichte der jeweiligen Schwerpunkt-Sprache.

Inhalt: Zielsetzungen und zentrale Konzepte der allgemeinen Sprachwissenschaft werden dargelegt; Ausgangspunkt bilden dabei unterschiedliche Modelle des sprachlichen Zeichens; Erläuterung der Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft; Ausgliederung der einzelnen romanischen Sprachformen aus dem Latein sowie die weltweite Verbreitung der heutigen romanischen Sprachen; Einblick in die sprachwissenschaftliche Beschreibung und in die Geschichte der Schwerpunktsprache.

Arbeitssprache: Deutsch.
Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS: 2.
Häufigkeit des Angebots: jedes Semester.

LV-Nr. 1.3: VP Einführung in die (französische / italienische / spanische / romanistische) Literaturwissenschaft

Ergebnis: Fähigkeit, das erworbene literaturwissenschaftliche Begriffsinstrumentarium auf die Analyse von narrativen, dramatischen und lyrischen Texten anzuwenden.

Inhalt: Einführung in die Methoden, literarische Texte zu analysieren; Überblick über literaturwissenschaftliche Methoden; Einführung in den kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Exemplifizierung der erworbenen Kompetenzen anhand von Texten unterschiedlicher literarischer Gattungen; Lektüre (auch außerhalb der Kontaktstunden) und Diskussion ausgewählter Texte.

Arbeitssprache: Deutsch oder Französisch / Italienisch / Spanisch.
Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS: 2.
Zusatzsemester: nein.
Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester.

LV-Nr. 2.1: KS Sprachkompetenz Französisch / Italienisch I

Einstiegsniveau: A2+; die Überprüfung der Vorkenntnisse erfolgt mittels eines Orientierungstests (erste Semesterwoche in Rahmen der Lehrveranstaltung); die erfolgreiche Absolvierung des „Grundkurses Italienisch 2“ dispensiert von der Ablegung des Orientierungstests.

Ergebnis: Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf der Festigung und Erweiterung der Grundgrammatik und dem Erwerb eines angemessenen Wortschatzes; außerdem wird die Fähigkeit ausgebildet, komplexere (mündliche und schriftliche) Kommunikationssituationen zu bewältigen.

Inhalt: Vereinheitlichung der unterschiedlichen sprachpraktischen Vorkenntnisse; Vervollständigung und Festigung der Grundgrammatik, Ausbau des Wortschatzes; Verbesserung der spontanen Ausdrucksfähigkeit in verschiedenen Sprechsituationen; Anleitung zur Produktion einfacher Texte; Hören und Verstehen von Texten aus dem Alltag; Verbesserung von Aussprache, Betonung und Intonation.
Arbeitssprache: Französisch / Italienisch.
Gesamtarbeitspensum: 10 ECTS-Anrechnungspunkte = 250 h. SWS: 6.
Zusatzsemester: nein.
Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester.

LV-Nr. 2.1: KS Sprachkompetenz Spanisch I

Einstiegsniveau: keines; bei Überschreitung der Höchstteilnehmer*innenzahl (25 + 3) Aufnahme gemäß dem auf Seite 5 beschriebenen Verfahren.
Ergebnis: Erarbeitung und Übung mündlicher und schriftlicher Kompetenzen, Grammatik und Wortschatz auf Niveau A1 und A2.
Inhalt: Erwerb der Grundgrammatik und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, einfache Kommunikationssituationen zu bewältigen; korrekte Aussprache; Ausbildung des Hörverstehens. Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse im Spanischen sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft zu intensivem Sprachenlernen, denn dieser Kurs erfordert ein großes Arbeitspensum von Seiten der Studierenden. Kenntnisse einer anderen romanischen Sprache oder des Lateinischen sind vorteilhaft.
Arbeitssprache: Spanisch.
Gesamtarbeitspensum: 10 ECTS-Anrechnungspunkte = 250 h. SWS: 8.
Zusatzsemester: nein.
Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester.

LV-Nr. 2.2: KS Sprachkompetenz Französisch / Italienisch II

Ergebnis: Fähigkeit, narrative (literarische wie tagesaktuelle) Texte zu lesen; schlüssig strukturierte narrative Texte abzufassen; längere Hörtexte soziokulturellen Inhalts zu verstehen; komplexere Diskussionen zu verstehen, darin adäquat zu interagieren und den eigenen Standpunkt zu vertreten (als Vorbereitung auf landeskundliche und wissenschaftliche Lehrveranstaltungen in der Fremdsprache).
Inhalt: Mündliches und schriftliches Erzählen; Referieren und Zusammenfassen; Lektüre von Alltagstexten und literarischen Texten (Romane, Interviews, Zeitungsartikel); Hören von Hör- und Videotexten (Nachrichten, Interviews, Auszüge von Filmen in der Standardsprache); Nacherzählung narrativer Texte (biographische Texte, Berichte, kurze Novellen) mit richtiger Verwendung von Tempora und Modi; Stellungnahme zu Alltagsthemen; Diskussionen; Simulationen und Rollenspiele; Informationen aus Nachrichtensendungen zu verstehen lernen. Verbesserung von Aussprache, Betonung und Intonation sowie der Orthographie.
Arbeitssprache: Französisch / Italienisch.
Gesamtarbeitspensum: 12 ECTS-Anrechnungspunkte = 300 h. SWS: 8.
Zusatzsemester: nein.
Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester.

LV-Nr. 2.2: KS Sprachkompetenz Spanisch II

Ergebnis: Fähigkeit, narrative (literarische wie tagesaktuelle) Texte zu lesen; schlüssig strukturierte narrative Texte abzufassen; längere Hörtexte soziokulturellen Inhalts zu verstehen; Diskussionen zu verstehen, darin adäquat zu interagieren.

Inhalt: Festigung und Erweiterung der erworbenen Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, Lexik und Phonetik; anwendungsorientierter Ausbau der grammatischen Kompetenz in den folgenden Bereichen: Gebrauch der Vergangenheitsformen, Futur II, Konditional, Konjunktiv, weitere Präpositionen, Konjunktionen, Passivformen und Partizipien, etc. Die diskursive und narrative Kompetenz wird durch die Bearbeitung unterschiedlicher Textsorten fertigkeitsorientiert gefördert (erzählen, beschreiben, verfassen von Geschichten, etc.).

Arbeitssprache: Spanisch.

Gesamtarbeitspensum: 12 ECTS-Anrechnungspunkte = 300 h. SWS: 8.

Zusatzsemester: nein.

Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester.

LV-Nr. 3.1: KS Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch III

Ergebnis: Vertiefte Kenntnisse in Morphosyntax und Syntax; gutes Hör- und Leseverstehen; verbesserte Ausdrucksfähigkeit in Hinblick auf schriftliches und mündliches Erzählen, Referieren und Zusammenfassen (eigene Erfahrungen, Lebensläufe, Chroniken mit richtiger Verwendung von Tempora und indirekter Rede; Stellungnahmen zu Tagesereignissen etc.).

Arbeitssprache: Französisch / Italienisch / Spanisch.

Inhalt: Ausbildung des globalen, selektiven und detaillierten Hör- und Leseverstehen anhand von authentischen Texten, wie Radio- und Fernsehsendungen, Spielfilmen, Zeitungsartikeln, literarischen und expositorischen Texten. Grammatikalische Schwerpunkte: Perfektiv vs. Imperfektiv, Morphologie der unregelmäßigen Verben, indirekte Rede; Vertiefung der Pronominalformen, Gebrauch der infiniten Formen (Infinitiv, Gerundium, Partizip), des Konjunktivs und der Konditionalform, Syntax des komplexen Satzes (Parataxe und Hypotaxe), Gebrauch von Adverbien und Konnektoren für die Argumentation.

Gesamtarbeitspensum: 6 ECTS-Anrechnungspunkte = 150 h. SWS: 4.

Zusatzsemester: nein.

Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester.

LV-Nr. 3.2: KS Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch IVa

Ergebnis: Vertiefte Kompetenz in den Bereichen: Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben.

Inhalt: Ausbau der rezeptiven Kompetenzen anhand von sprachlich und inhaltlich komplexen Hör- und Lesetexten; kontinuierliche Erweiterung des Wortschatzes; systematische und fertigkeitsorientierte Vertiefung der grammatischen Kompetenz. Im schriftlichen Bereich Perfektionierung der grammatischen, lexikalischen und stilistischen Kompetenz (Vorbereitung auf das Verfassen von Seminararbeiten in der Fremdsprache). Verbesserung der Fähigkeit, sich in Interaktionssituationen und

Diskussionen, die sich auf die Interessens- und Fachgebiete der Studierenden beziehen, fließend und spontan auszudrücken. Schriftliches und ev. mündliches Resümieren verschiedener Textsorten (auch Fachliteratur) sowie das Verfassen und Kommentieren von Berichten.

Arbeitssprache: Französisch / Italienisch / Spanisch.

Gesamtarbeitspensum: 6 ECTS-Anrechnungspunkte = 150 h. SWS: 4.

Zusatzsemester: nein.

Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester.

LV-Nr. 3.3: KS Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch IVb

Ergebnis: Fähigkeit, aus dem Deutschen in die romanische Zielsprache zu übersetzen; kontrastives sprachliches Bewusstsein (z.B. für Interferenzen, falsche Freunde und häufig vorkommende Fehler).

Inhalt: Übersetzung unterschiedlicher Textsorten, z.B. Nachrichten, Reportagen, Berichte, Fachartikel, Briefe, literarische Texte oder Texte aus der Berufswelt. Einführung in die Begriffe der Übersetzungswissenschaft und deren Werkzeuge und Konzepte. Benutzung von Referenzwerken und Wörterbüchern.

Arbeitssprache: Französisch / Italienisch / Spanisch.

Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS: 2.

Zusatzsemester: nein.

Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester.

LV-Nr. 3.4: KS Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch V

Ergebnis: Vertiefte schriftliche Kompetenz; Fähigkeit, aus dem Deutschen in die romanische Zielsprache zu übersetzen; verstärktes kontrastives sprachliches Bewusstseins. Dieser Kurs soll auch zur Vorbereitung auf die Fachprüfung dienen.

Inhalt: Vertiefung der schriftlichen Kompetenz durch reflektierte Rezeption, Analyse und Produktion von verschiedenen (deskriptiven, narrativen, instruktiven, expositorischen und argumentativen) Textsorten; Analyse und Wiedergabe der im Text vertretenen Standpunkte; eigene Thesen und/oder Hypothesen aufstellen; persönliche Meinungen in sprachlich adäquater und kontextabhängiger Form ausdrücken. Grammatischer Schwerpunkt: Textgrammatik, genaue Verwendung von Registern und Minimierung morpho-syntaktischer und lexikalischer Fehler. Neben freier Textproduktion Einübung von Techniken der Textreduktion, wie Zusammenfassung, Synthese etc; Optimierung der Fähigkeit, aus dem Deutschen in die romanische Zielsprache zu übersetzen, Erweiterung des kontrastiven sprachlichen Bewusstseins (z.B. für Interferenzen, falsche Freunde und häufig vorkommende Fehler). Textsorten: literarische, soziokulturelle und/oder wissenschaftliche Texte. Umgang mit Referenzwerken und allfälligen Ressourcen.

Arbeitssprache: Französisch / Italienisch / Spanisch.

Gesamtarbeitspensum: 8 ECTS-Anrechnungspunkte = 200 h. SWS: 4.

Zusatzsemester: nein.

Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester.

LV-Nr. 4.1: VP *La France contemporaine / L'Italia contemporanea / La España de hoy*

Ergebnis: Kenntnis der grundlegenden soziokulturellen Strukturen Frankreichs, Italiens und Spaniens; Bewusstsein für differente Mentalitäten und kulturelle Einstellungen; Fähigkeit, landeskundliche Inhalte adäquat in der jeweiligen Fremdsprache zu kommunizieren.
Inhalt: Überblick über Geographie, Sprachsituation, Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft und Kommunikationswesen des jeweiligen Sprachraums.
Arbeitssprache: Französisch / Italienisch / Spanisch.
Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS: 2.
Zusatzsemester: nein.
Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester.

LV-Nr. 4.2: VP *Histoire de France / Storia d'Italia / Historia de España*

Ergebnis: Kenntnis der grundlegenden historischen und soziokulturellen Strukturen in den Ländern, in denen die Schwerpunktssprache gesprochen wird; Erwerb von Kenntnissen über die zentralen historischen Begebenheiten und Epochen in dem jeweiligen Schwerpunktland sowie Erwerb von geschichtsspezifischem Vokabular und der Fähigkeit, landeskundliche Inhalte adäquat in der jeweiligen Fremdsprache zu kommunizieren.
Inhalt: Überblick über die Geschichte des jeweiligen Sprachraums unter besonderer Berücksichtigung der Kultur- und Ideologiegeschichte; Schwerpunkt liegt auf der historischen Entwicklung seit der französischen Revolution bzw. dem Risorgimento, im Spanischen ab dem 16. Jahrhundert.
Arbeitssprache: Französisch / Italienisch / Spanisch.
Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS: 2.
Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester.

LV-Nr. 4.3: Proseminar zu einem kulturwissenschaftlichen Thema in Bezug auf den gewählten Sprachraum

Ergebnis: Fähigkeit, sich mit einem kulturellen, sozialen und/oder politischen Thema der französisch-, italienisch- oder spanischsprachigen Länder eigenständig, kritisch und sachlich fundiert auseinanderzusetzen.
Inhalt: kritische und sachlich fundierte, praktische Auseinandersetzung mit Schwerpunktthemen aus ausgewählten Bereichen der französischen / italienischen / spanischen Kulturwissenschaft zur Vertiefung der interkulturellen Kompetenz.
Arbeitssprache: Französisch / Italienisch / Spanisch.
Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS: 2.
Zusatzsemester: ja.
Häufigkeit des Angebots: zumindest einmal im Studienjahr.

LV-Nr. 5.1: PS Linguistisches Proseminar I (Phonetik und Phonologie)

Ergebnis: Kenntnis der Phonetik und Phonologie, Fähigkeit die Laute der Standardsprache korrekt zu reproduzieren und in Lautschrift darzustellen.

Inhalt: artikulatorische, akustische und perzeptive Phonetik: segmentale und suprasegmentale Phonologie; wichtige phonologische Prozesse und Lautveränderungen; typische Merkmale regionaler Varianten. Phonetische Transkription französischer / italienischer / spanischer Texte.
Arbeitssprache: Deutsch.
Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS: 2.
Zusatzsemester: nein.
Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester.

LV-Nr. 5.2: PS Linguistisches Proseminar II (Morphologie und Syntax)

Ergebnis: Vertrautheit mit den Grundbegriffen der Morphologie und Syntax; Fähigkeit, komplexe authentische Texte syntaktisch zu analysieren.
Inhalt: Neben einer möglichst theorieneutralen Einführung in die Grundbegriffe der Morphologie und Syntax (z.B. Morph, Morphem, Wort, Derivation, Komposition, Satzglieder, komplexe Sätze, Satztypen, Konstituenten) werden jene Aspekte thematisiert, die für das Französische / Italienische / Spanische charakteristisch sind.
Arbeitssprache: Deutsch oder Französisch / Italienisch / Spanisch.
Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS: 2.
Zusatzsemester: nein.
Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester.

LV-Nr. 5.3: Lehrveranstaltung zur französischen / italienischen / spanischen / romanistischen Sprachgeschichte bzw. zu einem ihrer Teilgebiete

Ergebnis: Je nach Schwerpunktsetzung der Lehrveranstaltung Kenntnis der universellen Ursachen und historischen Bedingungen sprachlichen Wandels; Fähigkeit, ältere Texte mit Hilfsmitteln lesen zu können.
Inhalt: Entwicklung und Periodisierung des Italienischen / Französischen / Spanischen aufgrund externer Faktoren (Romanisierung, Sprachkontakt, Normierung, Ausbau, Verbreitung); interne Veränderungen des sprachlichen Systems (Lautung, Grammatik, Wortschatz); Besprechung repräsentativer Textproben.
Arbeitssprache: Deutsch oder Französisch / Italienisch / Spanisch.
Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS 2.
Häufigkeit des Angebots: zumindest alle drei Semester.

LV-Nr. 5.4: Lehrveranstaltung zu einem weiteren Kernbereich der romanistischen Sprachwissenschaft

Ergebnis: vertiefte Kenntnis in einem Kernbereich der romanistischen Sprachwissenschaft, z.B. Semantik, Pragmatik, Variationslinguistik, Dialektologie etc.
Inhalt: abhängig vom jeweiligen Thema der Lehrveranstaltung.
Arbeitssprache: Deutsch oder Französisch / Italienisch / Spanisch.
Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS: 2.
Zusatzsemester: je nach Art der Lehrveranstaltung.
Häufigkeit des Angebots: i.d.R. jedes Semester – zumindest einmal pro Studienjahr.

LV-Nr. 5.5: Ein Seminar zur französischen / italienischen / spanischen / romanistischen Sprachwissenschaft (thematisch)

Ergebnis: wissenschaftliche Grundkompetenz in selbstständiger Forschungsarbeit, fachspezifischer Argumentation und Präsentation.

Inhalt: Ausbau der Vertiefung linguistischen Wissens durch die Anleitung zur theoretisch und methodisch korrekten Behandlung ausgewählter Stoffgebiete aus dem Gebiet der Franko-, Italo-, (Räto-), Hispanoromanistik. Die Themenwahl soll dem Prinzip des forschungsgeleiteten Charakters der universitären Lehre entsprechen.

Arbeitssprache: Deutsch oder Französisch / Italienisch / Spanisch.

Gesamtarbeitspensum: 6 ECTS-Anrechnungspunkte = 150 h. SWS: 2.

Zusatzsemester: ja.

Häufigkeit des Angebots: i.d.R: jedes Semester – zumindest einmal im Studienjahr.

LV-Nr. 6.1 VO Überblick über die französische / italienische / spanische Literatur der neueren Epochen

Ergebnis: kultur- und literarhistorische Kenntnisse, insbesondere die Fähigkeit, literarische Texte in ihrem kulturhistorischen Kontext zu verstehen bzw. zu situieren.

Inhalt: Entwicklung der französischen / italienischen / spanischen Literatur in ihrem historischen, soziologischen sowie geistes- und kulturgeschichtlichen Kontext; Erarbeitung eines Überblicks über soziokulturelle und poetologische Entwicklungen der jeweiligen Schwerpunktsprache; die Behandlung epochen- und gattungsspezifischer Merkmale erfolgt in ausgewählten Kapiteln und anhand repräsentativer Texte bedeutender Autor*innen, beginnend vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Arbeitssprache: Deutsch oder Französisch / Italienisch / Spanisch.

Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS: 2.

Häufigkeit des Angebots: zumindest alle drei Semester.

LV-Nr. 6.2 VO Überblick über die französische / italienische / spanische Literatur der älteren Epochen

Ergebnis: kultur- und literarhistorische Kenntnisse, insbesondere die Fähigkeit, literarische Texte in ihrem kulturhistorischen Kontext zu verstehen bzw. zu situieren.

Inhalt: Entwicklung der italienischen Literatur in ihrem historischen, soziologischen sowie geistes- und kulturgeschichtlichen Kontext; Erarbeitung eines Überblicks über die Literatur der Schwerpunktsprache von ihren Anfängen bis zum ausgehenden 17. Jahrhundert; Vertrautheit mit klassischen Texten der jeweiligen Literatur der älteren Epochen und Fähigkeit, diese mit ihrem soziohistorischen und poetologischen Kontext in Bezug zu setzen; Behandlung epochen- und gattungsspezifischer Merkmale in ausgewählten Kapiteln und anhand repräsentativer Texte bedeutender Autoren*innen.

Arbeitssprache: Deutsch oder Französisch / Italienisch / Spanisch.

Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS: 2.

Häufigkeit des Angebots: zumindest alle drei Semester.

LV-Nr. 6.3: Proseminar zur französischen / italienischen / spanischen / romanistischen Literaturwissenschaft (thematisch)

Ergebnis: Fähigkeit zur eigenständigen, intersubjektiv überprüfbaren Analyse literarischer Texte.
Inhalt: Anwendung der in der einführenden Lehrveranstaltung erworbenen literaturwissenschaftlichen Kompetenzen auf ein repräsentatives Werk, eine*n repräsentative*n Autor*in oder eine charakteristische Thematik des jeweiligen Sprachraums.
Arbeitssprache: Deutsch oder Französisch / Italienisch / Spanisch.
Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS: 2.
Zusatzsemester: ja.
Häufigkeit des Angebots: i.d.R. jedes Semester – zumindest einmal im Studienjahr.

LV-Nr. 6.4: Lehrveranstaltung zu Literatur, Film und anderen Medien im Bereich des gewählten Schwerpunktes (thematisch)

Ergebnis: Fähigkeit zur eigenständigen, intersubjektiv überprüfbaren Analyse literarischer Texte, auch im Rahmen ihrer filmischen oder sonstigen medialen Verarbeitung.
Inhalt: abhängig vom Thema der Lehrveranstaltung.
Arbeitssprache: Deutsch oder Französisch / Italienisch / Spanisch.
Gesamtarbeitspensum: 4 ECTS-Anrechnungspunkte = 100 h. SWS: 2.
Zusatzsemester: je nach Art der Lehrveranstaltung.
Häufigkeit des Angebots: zumindest alle drei Semester.

LV-Nr. 6.5: Ein Seminar zur französischen / italienischen / spanischen / romanistischen Literaturwissenschaft (thematisch).

Ergebnis: wissenschaftliche Grundkompetenz in selbstständiger Forschungsarbeit, fachspezifischer Argumentation und Präsentation.
Arbeitssprache: Deutsch oder Französisch / Italienisch / Spanisch.
Inhalt: Erweiterung und Vertiefung der inhaltlichen Aspekte des Fachs Literaturwissenschaft sowie der analytischen und interpretatorischen Fähigkeiten in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung. Es dient der Spezialisierung in ausgewählten Bereichen der französischen / italienischen / spanischen Literatur und fördert das Erkennen größerer Zusammenhänge wie auch das kritische Hinterfragen der Sekundärliteratur. Die Themenwahl soll dem Prinzip des forschungsgeleiteten Charakters der universitären Lehre entsprechen.
Gesamtarbeitspensum: 6 ECTS-Anrechnungspunkte = 150 h. SWS: 2.
Zusatzsemester: ja.
Häufigkeit des Angebots: i.d.R. jedes Semester – zumindest einmal im Studienjahr.

6. Musterstudiengang (Bachelorstudium)

GWF = Gebundes Wahlfach, FWF = freies Wahlfach

LV-Nr.	**1. Studiensemester (Wintersemester)**	BESUCH
1.1	Einführung in das Studium der Romanistik	**STEOP**
1.2	Einführung in die Sprachwissenschaft	**STEOP**
2.1	Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch I	**Dringend empfohlen**
GWF I	2. rom. Sprache (bei Kursen der zentralen Lehre I-IV)	Empfohlen
GWF I	2. rom. Sprache (Sprachkompetenz I *oder* Grundkurs Italienisch)	Möglich
–	Lateinkurs, wenn erforderlich	Vorteilhaft
	2. Studiensemester (Sommersemester)	
2.2	Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch II	**Dringend empfohlen**
5.1	Linguistisches Proseminar I (Franz. / Ital. / Span.)	Empfohlen
–	Lateinkurs, wenn erforderlich	Vorteilhaft
	3. Studiensemester (Wintersemester)	
3.1	Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch III	**Dringend empfohlen**
4.1	*La France contemporaine – L'Italia contemporanea – La España de hoy*	**Dringend empfohlen**
1.3	Einführung in die franz./ italien./ span. Literaturwissenschaft	**Dringend empfohlen**
5.2	Linguistisches Proseminar II (Franz. / Ital. / Span.)	Empfohlen
GWF I	2. rom. Sprache (Sprachkompetenz I *oder* Grundkurs Italienisch)	Empfohlen
GWF I	2. rom. Sprache (bei Kursen der zentralen Lehre I-IV)	**Spätestens empfohlen**
	4. Studiensemester (Sommersemester)	
3.2	Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch IVa	**Dringend empfohlen**
3.3	Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch IVb	**Dringend empfohlen**
4.2	*Histoire de France – Storia d'Italia – Historia de España*	**Dringend empfohlen**
6.3	Proseminar zur Literaturwissenschaft	Empfohlen
4.3	Thematisches kulturwissenschaftliches Proseminar	Möglich
	5. Studiensemester (Wintersemester)	
3.4	Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch V	**Dringend empfohlen**
4.3	Thematisches kulturwissenschaftliches Proseminar	**Dringend empfohlen**
5.4	Weitere Lehrveranstaltung aus Sprachwissenschaft	Empfohlen
6.4	Lehrveranstaltung zu Literatur, Film und anderen Medien	Empfohlen
5.5/6.5	Seminar Sprach- oder Literaturwissenschaft (ev. Bachelorarbeit)	Empfohlen

	6. Studiensemester (Sommersemester)	
5.5/6.5	Seminar Sprach- oder Literaturwissenschaft (+ Bachelorarbeit)	**Dringend empfohlen**
	Fachprüfung	**Dringend empfohlen**
GWF I	2. romanische Sprache (Sprachkompetenz I)	**Spätestens empfohlen**
	3.-6. Studiensemester (je nach Angebot)	
5.3	LV zur Sprachgeschichte bzw. zu einem Teilgebiet	Latein sinnvoll
6.1	Überblick über die Literatur der neueren Epochen	ab 3. Sem.
6.2	Überblick über die Literatur der älteren Epochen	ab 3. Sem.
GWF II	Romanistisches Erweiterungsfach (20 ECTS)	ab 4. Sem.
	1.-6. Studiensemester (je nach Wahl der/des Studierenden)	
GWF III	Ergänzungsfach (14 ECTS) oder Praxis	jeweils ergänzend auf 30 ECTS pro Semester
FWF	Freie Wahlfächer (10 ECTS)	

III. CURRICULUM: MASTERSTUDIUM

Studienkennzahl	**L 066 849**
Vorgesehene Studiendauer	**4 Semester** **ECTS: 120**
3 Pflichtfächer	ECTS: **42**
2 gebundene Wahlfächer	ECTS: **24**
Freie Wahlfächer	ECTS: **12**
Masterarbeit	ECTS: **30**
Fachprüfung	ECTS: **5**
Kommissionelle Prüfung	ECTS: **7**
Schwerpunkte	**Französistik** – **Italianistik** – **Hispanistik**
Studienabschluss	Masterarbeit, Fachprüfung, kommissionelle Abschlussprüfung

Zulassung zum Masterstudium

Das Masterstudium Romanistik setzt das Bachelorstudium Romanistik an der Universität Klagenfurt oder ein gleichwertiges Studium an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungsanstalt voraus.

Sprachpraktische Vorkenntnisse

→ Schwerpunktsprache: sprachpraktische Kenntnisse, wie sie denen der Schwerpunktsprache im Bachelorstudium Romanistik entsprechen.

→ Zweite romanische Sprache: zumindest sprachpraktische Kenntnisse, wie sie im Kurs *Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch I* erworben werden; falls diese fehlen, können sie bis zum 3. Semester nachgeholt worden.

Grundsätzlich gilt für das ganze Masterstudium (Pflichtfächer, gebundene und freie Wahlfächer), dass bereits im Bachelorstudium absolvierte Lehrveranstaltungen nicht noch einmal absolviert werden können.

1. Die Lehrveranstaltungen in den Pflichtfächern

Die Pflichtfächer umfassen die folgenden Fächer und Lehrveranstaltungen.

Abkürzungen

ECTS ECTS-Anrechnungspunkte (*Credits*) der jeweiligen Lehrveranstaltungen
SWS Semesterwochenstunden der jeweiligen Lehrveranstaltung
LV Art der Lehrveranstaltung nicht festgelegt

Das Fach „Sprachliches Vertiefungsstudium“

Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	ECTS
1	*Grammaire et stylistique* / *Grammatica e stilistica* / *Gramática y estilística*	PS	4
2	*Traduction: niveau supérieur* / *Traduzione: livello superiore* / *Traducción: nivel superior*	PS	4
3	Ein PS zu Problemen der Übersetzung kulturspezifischer / literarischer Texte (aus der Schwerpunktsprache)	PS	4

→ Wird Französistik bzw. Hispanistik als Schwerpunkt gewählt, dann kann die Lehrveranstaltung 1 durch eine sprach-, literatur- und/oder kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung ersetzt werden, vorausgesetzt, dass diese in französischer bzw. spanischer Sprache abgehalten und eine schriftliche Arbeit angefertigt wird.

→ Die Lehrveranstaltungen des „Sprachlichen Vertiefungsstudiums“ werden nur zyklisch angeboten, zumindest aber alle 3 Semester.

Das Fach „Kulturwissenschaftliches Vertiefungsstudium“

Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	ECTS
4	Eine kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung im Bereich „Französistik“, „Italianistik“ bzw. „Hispanistik“	LV	4
5	Eine weitere kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung im Bereich „Französistik“, „Italianistik“ bzw. „Hispanistik“	LV	4

→ Die Lehrveranstaltungen des „Kulturwissenschaftlichen Vertiefungsstudiums“ werden zumindest einmal im Studienjahr angeboten.

Das Fach „Sprach- und / oder literaturwissenschaftliche Spezialisierung“

Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	ECTS
6	Eine thematische Lehrveranstaltung zur französischen / italienischen / spanischen / romanistischen Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft I	SE	6
7	Eine thematische Lehrveranstaltung zur französischen / italienischen / spanischen / romanistischen Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft II	SE	6
8	Eine thematische Lehrveranstaltung zur französischen / italienischen / spanischen / romanistischen Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft III	SE	6
9	Eine weitere thematische Lehrveranstaltung zur französischen / italienischen / spanischen / romanistischen Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft	LV	4

2. Die gebundenen Wahlfächer

Gebundene Wahlfächer sind Fächer, die aus dem im Curriculum festgelegten Angebot gewählt werden können. Im Masterstudium sind **zwei gebundene Wahlfächer** zu absolvieren.

Wahlfach 1 (12 ECTS)	Wahlfach 2 (12 ECTS)
Zweite romanische Sprache ● Sprachkompetenz Französisch II ● Sprachkompetenz Italienisch II ● Sprachkompetenz Spanisch II je nach gewählter Erstsprache	**Romanistisches Vertiefungsstudium:** weitere Lehrveranstaltungen aus dem Fach „Kulturwissenschaft“, dem Fach „Sprach- und literaturwissenschaftliche Spezialisierung“ und/oder aus dem Gebiet der Fachdidaktik des Französischen, Italienischen bzw. Spanischen im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten.
Bei entsprechenden Vorkenntnissen können auch die Kurse *Sprachkompetenz Französisch / Italienisch / Spanisch III, IVa, IVb* und/oder *V* oder andere Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium (zweite Sprache) gewählt werden.	***oder* – Berufsrelevantes Erweiterungsfach:** inhaltlich zusammenhängende Lehrveranstaltungen aus einem der folgenden Fachgebiete: Anglistik / Slawistik / Deutsche Philologie / Deutsch als Fremdsprache; Geschlechterforschung / Frauenforschung bzw. Feministische Wissenschaft / *Gender Studies*; Geschichtswissenschaft / Kulturwissenschaften / Sprache und Medien; Psychologie; Pädagogik (Bereiche: Erwachsenenbildung, Weiterbildung); Kernfächer der Angewandten Betriebswirtschaft; berufsrelevante Bereiche aus Informatik und Statistik; Mehrsprachigkeit.
Prüfungen aus Portugiesisch oder Rumänisch im entsprechenden Umfang können als 2. Sprache angerechnet werden.	***oder* – Praxis** in einer Institution / Organisation / einem Unternehmen mit kultureller Ausrichtung in einem romanischsprachigen Land (im Ausmaß von 300 Stunden)

3. Die freien Wahlfächer

Im Rahmen der freien Wahlfächer sind Lehrveranstaltungen (im Ausmaß von **12 ECTS**-Anrechnungspunkten) nach Wahl der/des Studierenden aus Fächern, die an anerkannten in- und ausländischen Universitäten angeboten werden, zu absolvieren. Lehrveranstaltungen, deren Inhalt bereits in anderen Lehrveranstaltungen enthalten ist, werden nicht akzeptiert, also:

→ Lehrveranstaltungen der zentralen Lehre (Grundkurs Italienisch I-II, Französisch I-V, Italienisch I-V, Spanisch I-V), wenn die jeweilige Sprache als Schwerpunkt oder Zweitsprache gewählt wurde.

→ Lehrveranstaltungen aus romanischen Wirtschaftssprachen (Français niveau 1-3, Italiano livello 1-3, Español nivel 1-3). Höhere, explizit wirtschaftssprachliche Kurse können angerechnet werden.

IV. DER STUDIENABSCHLUSS

1. Bachelorstudium

Das Bachelorstudium Romanistik wird durch die Bachelorprüfung abgeschlossen, die aus den folgenden Teilen besteht:

- Lehrveranstaltungsprüfungen über alle Pflichtfächer,
- Fachprüfung über das Fach „Sprachliches Aufbaustudium“,
- erfolgreiche Absolvierung der gebundenen und freien Wahlfächer.

Bachelorarbeit

Im Bachelorstudium ist eine Bachelorarbeit abzufassen, und zwar eine im Rahmen eines Seminars zur romanistischen Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft; in diesem Fall entfällt die Abfassung einer Seminararbeit.
Die Bachelorarbeit zählt 8 ECTS-Anrechnungspunkte, hat einen Umfang von mindestens 12.000 Wörtern im Haupttext aufzuweisen und soll den Nachweis erbringen, dass ein wissenschaftliches Thema selbstständig und in methodisch kohärenter sowie in sprachlich korrekter Form behandelt werden kann.

Die Fachprüfung „Sprachliches Aufbaustudium“

Diese Prüfung dient dem Nachweis der erworbenen Teilkompetenzen in deren koordiniertem Zusammenspiel und wird – um eine objektive Beurteilung zu gewährleisten – kommissionell (Prüfungssenat von 3 Personen) abgehalten.

- Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und mündlichen Teil; der erfolgreiche Abschluss des schriftlichen Teils ist Voraussetzung für die Zulassung zum mündlichen Teil.
- Schriftliche Prüfung (240 Minuten)
- Mündliche Prüfung (20 Minuten): Prüfungsgespräch über ein Interessengebiet, das bei der Anmeldung angegeben werden muss.
- Die Anmeldung zur Fachprüfung erfolgt im Sekretariat des Instituts für Romanistik und setzt zumindest die Absolvierung des Fachs „Sprachliches Aufbaustudium“ sowie der folgenden Lehrveranstaltungen voraus:

  - *La France contemporaine* / *L’Italia contemporanea* / *La España de hoy*
  - *Histoire de France* / *Storia d’Italia* / *Historia de España*
  - Linguistisches Proseminar I und II sowie Proseminar zur französischen / italienischen / spanischen / romanistischen Literaturwissenschaft.

Es wird empfohlen, die Fachprüfung erst kurz vor Studienabschluss abzulegen!

2. Masterstudium

Masterarbeit

Im Masterstudium ist eine schriftliche Masterarbeit abzufassen, deren Thema aus dem Fach „Sprach- und / oder literaturwissenschaftliche Spezialisierung“ gewählt werden kann. Die Masterarbeit zählt 30 ECTS-Anrechnungspunkte und soll einen Umfang von mindestens 30.000 Wörtern im Haupttext aufweisen.

Richtlinien:

- Die/der Studierende ist berechtigt, ein Thema vorzuschlagen oder das Thema aus einer Anzahl von Themen auszuwählen.
- Das Thema der Abschlussarbeit muss so beschaffen sein, dass es innerhalb von sechs Monaten bearbeitet werden kann.
- Die gemeinsame Bearbeitung eines Themas durch mehrere Studierende ist zulässig, die Einzelleistungen müssen jedoch gesondert beurteilt werden können.
- Als Betreuer*innen der Master-/Diplomarbeit können habilitierte Universitätslehrer*innen (Titel: Univ.-Prof., Assoz.-Prof., Privatdozent*in) gewählt werden. Nur in besonderen Fällen können auch nicht habilitierte Universitätslehrer*innen mit Doktorat als Betreuer*innen fungieren.
- Die/der Betreuer*in beurteilt auch die Arbeit; allerdings kann bis zur Fertigstellung der Arbeit die/der Betreuer*in gewechselt werden. Die Master- bzw. Diplomarbeit ist innerhalb von zwei Monaten ab der Einreichung zu beurteilen.
- Mindestumfang der Arbeit: 30.000 Wörter im Haupttext.
- Sprache, in der die Diplomarbeit abgefasst wird: Deutsch oder gewählte Schwerpunktsprache – die ist mit der Betreuerin/dem Betreuer im Vorfeld abzustimmen.
- Die abgeschlossene Masterarbeit ist in der Studienabteilung in gedruckter sowie in elektronisch lesbarer Form zur Beurteilung einzureichen (Informationen zu Öffnungszeiten etc. auf der AAU-Homepage).

Das Thema der Masterarbeit und die/der Betreuer*in müssen dem Studienrektorat vor Beginn der Bearbeitung schriftlich bekannt gegeben werden. Das entsprechende Formular ist in der Studienabteilung oder auf der Homepage des Instituts für Romanistik erhältlich.

Masterprüfung

Das Masterstudium Romanistik wird durch die Masterprüfung abgeschlossen, die aus den folgenden Teilen besteht:

- Lehrveranstaltungsprüfungen über alle Lehrveranstaltungen, die in den Pflichtfächern vorgesehen sind,
- erfolgreiche Absolvierung der gebundenen und freien Wahlfächer,
- Fachprüfung über das Fach „Sprachliches Vertiefungsstudium“,
- Approbation der Masterarbeit,
- Kommissionelle Prüfung über das Fach „Sprach- und / oder literaturwissenschaftliche Spezialisierung“.

Die Fachprüfung „Sprachliches Vertiefungsstudium“

Die Fachprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Prüfungsteil: Der schriftliche Teil dauert 240 Minuten, der mündliche Teil 20 Minuten; der erfolgreiche Abschluss des schriftlichen Teils ist Voraussetzung für die Zulassung zum mündlichen Teil. Die Anmeldung zur Fachprüfung setzt die erfolgreiche Absolvierung aller Lehrveranstaltungen des Fachs “Sprachliches Vertiefungsstudium” sowie zumindest je einer Lehrveranstaltung aus den Fächern “Kulturwissenschaftliches Vertiefungsstudium” und “Sprach- und / oder literaturwissenschaftliche Spezialisierung” voraus. Die Verwendung eines einsprachigen Wörterbuchs ist in beiden Teilen zulässig; Studierende mit nicht-deutscher Muttersprache können außerdem ein einsprachiges deutsches Wörterbuch verwenden.

Kommissionelle Abschlussprüfung

Es handelt sich um eine mündliche Prüfung (Dauer: 60 Minuten), die vor einem Prüfungssenat (3 Personen) stattfindet und das Fach „Sprach- und / oder literaturwissenschaftliche Spezialisierung“ umfasst:

- Die Prüfung besteht aus zwei Themengebieten, von denen eines mit der Masterarbeit in Zusammenhang zu stehen hat, aber nicht dieselben Texte bzw. dieselbe Fragestellung wie die Masterarbeit umfassen darf; das andere Themengebiet kann aus den beiden Fachgebieten frei gewählt werden.
- Wird eine Textinterpretation zum Ausgangspunkt für ein Teilgebiet der mündlichen Prüfung genommen, so ist der Kandidatin oder dem Kandidaten eine angemessene Vorbereitungszeit unmittelbar vor Prüfungsbeginn einzuräumen.
- Voraussetzung für die Anmeldung zur kommissionellen Prüfung ist die Absolvierung aller Pflichtfächer, der erfolgreiche Abschluss der gebundenen und freien Wahlfächer sowie die Approbation der Masterarbeit und die erfolgreiche Ablegung der Fachprüfung.

V. AUSLANDSAUFENTHALT UND AUSLANDSSTUDIEN

Studierenden eines Romanistikstudiums wird empfohlen, dass sie eine längere, zusammenhängende Zeit (etwa **ein halbes Jahr**) im französischen / italienischen / spanischen Sprachraum verbringen. Denn nur so kann man „Land und Leute“ aus eigener Anschauung kennenlernen und die praktische Sprechfertigkeit erwerben, wie sie in der Alltagskommunikation notwendig ist.
Allerdings ist der Auslandaufenthalt nicht unabdingbar und der einzige Zugang zum Sprachstudium: Er kann das systematische, intensive Sprachstudium nicht ersetzen, das man für die Aneignung einer komplexen Sprachkompetenz benötigt. Die Erfahrung zeigt: Der Nutzen eines Auslandaufenthaltes ist umso größer, je umfangreicher die Kenntnisse sind, die man bereits vorher erworben hat.

Es gibt viele Möglichkeiten, einen Auslandsaufenthalt zu gestalten; sie reichen vom privat finanzierten Bildungsaufenthalt bis zur Berufstätigkeit im Ausland. Außerdem stehen zahlreiche Stipendien von in- und ausländischen Institutionen zur Verfügung. Genauere Auskünfte erteilt das **International Office (IO)**.
Für **Studierende der Romanistik** kommt vor allem das Auslandsstudium im Rahmen des Erasmus+-Mobilitätsstipendiums in Betracht. Es handelt sich dabei um ein europäisches Austauschprogramm, das die Möglichkeit bietet, *fünf bis neun Monate* an einer ausländischen Partneruniversität zu studieren. Dies hat den Vorteil, dass das Fachstudium fortgesetzt werden kann (keine Unterbrechung im Studienfortschritt); darüber hinaus bietet es die Möglichkeit, länderspezifische Lehr- und Forschungstraditionen kennen zu lernen.

1. Partneruniversitäten des Instituts für Romanistik

Für Romanist*innen gibt es Studienplätze an Partneruniversitäten für 5 bis 9 Monate. Pro Monat sind 3 ECTS-Anrechnungspunkte zu absolvieren. Die Partneruniversitäten des Instituts für Romanistik sind angesehene französische, italienische und spanische Universitäten mit einem breiten Fächerangebot:

Italien

- **Università degli Studi di Bari Aldo Moro** 4 Studienplätze
- **Università di Bologna** 2 Studienplätze
- **Università degli Studi di Ferrara** 2 Studienplätze
- **Università degli Studi di Milano** 2 Studienplätze
- **Università degli Studi di Napoli Federico II** 2 Studienplätze
- **Seconda Università degli Studi di Napoli** 2 Studienplätze
- **Università degli Studi di Padova** 2 Studienplätze
- **Scuola superiore per Mediatori Linguistici CIELS** 2 Studienplätze
- **Università degli Studi di Pavia** 2 Studienplätze
- **Università per Stranieri di Perugia** 2 Studienplätze
- **Università degli studi Roma Tre** 3 Studienplätze
- **Università degli Studi Internazionali di Roma** 2 Studienplätze
- **Università per Stranieri di Siena** 2 Studienplätze
- **Università di Trieste** 4 Studienplätze
- **Università degli Studi dell'Insubria** 4 Studienplätze
- **Università Ca' Foscari Venezia** 5 Studienplätze

Frankreich

- **Université Clermont Auvergne** 2 Studienplätze
- **École Pratique des Hautes Études Paris** 2 Studienplätze
- **Université Sorbonne Nouvelle** 2 Studienplätze
- **Unversité de Strasbourg** 2 Studienplätze

Spanien

- **Universidad del Pais Vasco (Vitoria-Gasteiz)** 2 Studienplätze
- **Universidad de Cádiz** 2 Studienplätze
- **Universidad de Córdoba** 4 Studienplätze
- **Universidad de Huelva** 8 Studienplätze
- **Universidade de Santiago de Compostela** 2 Studienplätze
- **Universitat de València** 2 Studienplätze

Darüber hinaus gibt es Partnerschaften mit Universitäten in Deutschland, Slowenien, Kroatien, Polen und Rumänien. Im Rahmen des Joint-Study-Programms gibt es außerdem Studienplätze in: **Mexiko, Chile, Nicaragua, Paraguay und im Senegal**.

Studierende, die an einem Auslandsstudium interessiert sind, werden gebeten, sich mit den für die internationalen Mobilitätsprogramme zuständigen Mitarbeiter*innen des Instituts in Verbindung zu setzen:
Assoz.-Prof. Dr. Angela Fabris
Joint-Study-Programme mit Italien und Lateinamerika
Erasmus-Austausch mit Toulouse-Le Mirail, Vitoria-Gasteiz, Santiago de Compostela, Cádiz, Huelva, Potsdam, Split, Zadar, Bari, Bologna, Ferrara, Neapel, Padova
Andrés Gracia López García, *Senior lecturer*
Erasmus-Austausch mit Córdoba
Univ.-Prof. Dr. Raymund Wilhelm
Erasmus-Austausch mit Clermont, Paris, Mailand, Pavia, Perugia, Rom, Siena, Triest, Catania, Valencia
Assoc. Prof. Mag. Dr. Martina Meidl
Erasmus-Austausch mit Paderborn, Caen, Straßburg, Padova, Bucharest, Iasi, Ljubljana
Dr. Helga Rabenstein-Moser
Joint-Study-Programm mit dem Senegal
Univ.-Prof. Dr. Ulrike Krieg-Holz
Sorbonne
Sen. Lecturer Dr. Cristina Gavagnin
Salerno
Sprechstunden und Email-Adressen siehe Homepage des Instituts!

2. Tätigkeit als Sprachassistent*in

Diese Art des Auslandsaufenthalts bietet zahlreiche Vorteile: schneller und leichter Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung; Erwerb von pädagogischer und didaktischer Erfahrung; bessere Bezahlung als im Rahmen des Erasmus+-Mobilitätsstipendiums. Die Tätigkeit als Sprachassistent*in dauert 6 bis 8 Monate und besteht darin, Schüler*innen zum Sprechen zu motivieren und für Österreich zu interessieren. Nähere Informationen: www.weltweitunterrichten.at.

3. Anrechnung von Auslandsstudien

Prüfungen über romanistische Fächer, die an anerkannten ausländischen Universitäten abgelegt wurden, werden **grundsätzlich angerechnet**, wenn sie in Inhalt, Umfang und in Hinblick auf die Prüfungsleistung dem hiesigen Curriculum entsprechen. Dies gilt nicht nur für Universitäten im romanischen Ausland, sondern auch für Universitäten in *anderen* Ländern (z. B. Großbritannien, Deutschland, USA, Australien, Slowenien).

- **Inhalt der Lehrveranstaltung:** kann belegt werden durch Programme, Prüfungsprotokolle, Leselisten, Lehrveranstaltungsverzeichnisse etc.
- **Art der Lehrveranstaltung:** Lehrveranstaltungen können nur dann als PS / SE anerkannt werden, wenn der Nachweis über eine in ihrem Rahmen angefertigte gleichwertige schriftliche wissenschaftliche Arbeit erbracht wird.

- **ECTS-Anrechnungspunkte und Stundenanzahl** der gesamten Lehrveranstaltung (Gesamtvolumen – dies ist notwendig, weil die Semester unterschiedlich lang sind). Der Umrechnungsschlüssel lautet: **15 Gesamtstunden** entsprechen **1 Semesterstunde** des Klagenfurter Curriculums Romanistik (eine 2-stündige LV umfasst also ca. 30 Gesamtstunden).